NATIONAL JOURNAL | Aufklären helfen mit einer Spende | Aufklären helfen mit einer Shop-Bestellung

SCHLAGZEILEN Fast tägliche Enthüllungen über das globalistische Programm

HAUPTSEITE-SCHLAGZEILEN - Zur NJ-INVESTIGATIV-SEITE - Mitteilungen - Bücher-Weltwissen, CDs, DVDs
Inhalte 2017 - Inhalte 2018 - Inhalte 2019 - Inhalte 2020 - Inhalte 2021 - Inhalte 2022 - Inhalte 2023 -
NJ-INVESTIGATIV-News-Ausgaben Abo - Unsere Aufklärung braucht Ihre Hilfe - DATENSCHUTZERKLÄRUNG -
NJ-Schlagzeilen: 013, Samstag, 28.10.2023

Es hat mit Israel begonnen, es wird mit Israel enden

Das Ende der usraelischen Weltdominanz

78 UN-Resolutionen gegen Israel, aber nur eine Resolution gegen Palästinenser. Die meisten Resolutionen gegen Israel beinhalteten seine rechtswidrigen Angriffe auf seine Nachbarn; seine Verletzungen der Menschenrechte der Palästinenser, darunter Abschiebungen, Zerstörung von Häusern und andere Kollektivstrafen; seine Beschlagnahme von palästinensischem Land; die Errichtung illegaler Siedlungen; und seine Weigerung, sich an die UN-Charta und die Vierte Genfer Konvention von 1949 - zum Schutz von Zivilpersonen in Kriegszeiten zu halten.

In dieser Ausgabe:

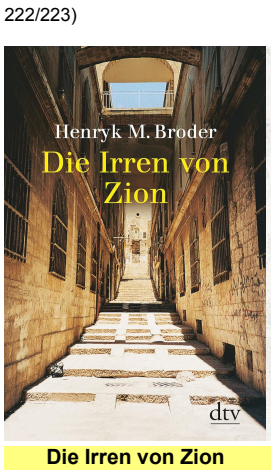
Ziehen Broders **"Irre von Zion"** jetzt durch sein **"irres Germanistan"?**
Israels Hamas-Gründung
Geniale Lösung: Was man nicht besitzt, das nimmt man sich
Vertreiben, Rauben, Töten und der Solidaritäts-Applaus der Leyen-Truppe
Das Erwachen aus dem Holo-Albtraum Dank Israels Völkermordpolitik
Moshe Dayan gesteht es und die Hamas-Charta enthüllt den Plan
Und wie werden die System-Medien auf Linie gehalten? Richtig, mit Geld!

Ziehen Broders **"Irre von Zion"** jetzt durch sein **"irres Germanistan"?**

Die deutsche Nachkriegspolitik hat sich wegen **"der Macht der Juden"** (ab Min. 42.21), wie Adenauer erklärte, auf Gedeih und Verderb an den Judenstaat gekettet. Zu Adenauers Zeiten war aber der Geisteszustand der deutschen Politik noch weitestgehend gesund. Selbst in Israel dürfte die geistige Beschaffenheit "Zions" zu Adenauers Zeiten noch nicht die von Henryk Broder 1999 publizistisch festgestellte "Irrenhaus-Reife" erreicht haben.

Als aber nach Adenauers Entscheidung, wegen **"der Macht der Juden"** (ab Min. 42.21), mit Wiedergutmachungsleistungen zu beginnen, musste ein Opfer- und Schuldkult geschaffen werden, der die Beteiligten offenbar irre werden ließ, weil kein geistig gesunder Mensch damit leben kann. Der israelische Historiker Yehiam Weitz erklärte 1995 das Holocaust-Desinteresse der Zionisten in Palästina in den 1940er Jahren damit, dass die Menschen bei ständiger Erinnerung und Trauer verrückt und irrsinnig würden. (**Die 7. Million**, ab Min. 12.14)

Nach Tom Segevs Buch, **"Die 7. Million"**, wurde die gleichnamige Filmdokumentation von ARTE, ZDF und IBA produziert. Tom Segev, der renommierte israelische Historiker hebt darin hervor, dass im frühen Israel die Geschichten der Überlebenden nicht geglaubt wurden. Das überrascht nicht wirklich, denn Haim Landau und Yohanan Bader äußerten sich während der Wiedergutmachungsverhandlungen mit Kanzler Konrad Adenauer - im März 1952 – ebenso respektlos. Die beiden gehörten zur israelischen Verhandlungs-Delegation. Haim Landau rief in Jiddisch: **"A glick hot unz getrofen - 6 Millionen Juden wurden ermordet und wir bekommen Geld dafür".** Aber Yohanan Bader gab sogleich zu bedenken: **"Angenommen, die Deutschen bezahlen für sechs Millionen Juden, aber was ist, wenn sie bezahlt haben? Wo kommen dann die nächsten sechs Millionen her, um weiterhin Geld zu bekommen?"** (Tom Segev, **The Seventh Million**, Hill & Wang, New York 1994, S. 222/223)



Die Irren von Zion

HENRYK M. BRODER
REINHARD MOHR
SPIEGEL Bestseller
Durchs irre Germanistan
NOTIZEN AUS DER AMPEL-REPUBLIK
EUROPAVERLAG

Durchs irre Germanistan

In der Film-Dokumentation **"Die 7. Million"** wird nachgewiesen, dass die israelischen Zionisten die Überlebenden als minderwertige Menschen betrachteten. Sogar der Staatsgründer Ben Gurion bezeichnete die Holocaust-Juden als Abschaum: **"Von den Überlebenden des Holocaust waren Ben-Gurion und die übrigen Gründerväter Israels zutiefst enttäuscht. Wie sollte man 'mit diesem moralisch minderwertigen Menschenmaterial' den neuen zionistischen Staat aufbauen, wie den neuen zionistischen Menschen schaffen? ... Diese drei Mächte (USA, UdSSR, Großbritannien) wollten keine Juden retten ... die rund 250.000 jüdischen Soldaten der Roten Armee galten den Zionisten als Abschaum."** (Der Spiegel - 19/1995, S. 40, 44)

Da aber dieses Narrativ immer mehr gesteigert wurde, kippte die geistige Gesundheit sowohl im "Opfer- wie auch im Täterlager". **"Das Land des Holo-Wahns"** (Broder) verzeichnet die meisten geisteskranken Menschen in der EU. **"EU-weiter Vergleich: Deutsche öfter psychisch krank als andere."** (n-tv, 23.11.2018)

Der bekannte jüdische Publizist Henryk M. Broder hat schon frühzeitig auf diese Entwicklung, die seiner Meinung nach in Israel ihren Hauptursprung gehabt hätte, ebenso scharfsinnig wie sarkastisch hingewiesen. 1999 erschien sein Buch **"Die Irren von Zion"** (heute noch bei Amazon erhältlich). Auf der Umschlagseite der damaligen Hoffman-und-Campe-Ausgabe von 1998 zitiert Broder Theodor Lessing und Gad Granach: **"Die Wahrheit ist diese: Die jüdische Frage ist unlösbar."** (Lessing) **"Wenn man Jerusalem überdachen könnte, wäre es eine geschlossene Anstalt."** (Granach) Der SPIEGEL zitiert Gad Granach so: **"Israel zieht wie ein Magnet Verrückte an. Wenn man ein Dach darüberziehen würde, wäre es eine geschlossene Anstalt."** (Der Spiegel, Nr. 5/25.01.1998, S. 163)

Da sich die BRD untrennbar an das Land mit "den Verrückten" – wie sich Granach über Israel ausgelassen hat – gekettet hat, widmete Broder nunmehr den "Deutschen im Holo-Wahn" auch ein Buch. Sprachlich erinnert der Titel **"Durchs irre Germanistan"** (Europaverlag) an Karl Mays *"Durchs wilde Kurdistan"*, doch inhaltlich und im Hauptbezugspunkt ist es an **"Die Irren von Zion"** angelehnt. Im Klappentext liest man: **"Aber so sehr man in bestimmten Momenten auch Flucht- und Auswanderungsgedanken hegt, so klar ist auch, dass man selbst Teil dieses Wahnsinns der hysterischen Ampel-Republik ist. Dieses Land lässt einen größenwahnsinnigen Moralismus, realitätsferne Illusionen, strukturell schlechte Laune und Angst vor der Freiheit zurück."** Ja, das ist die Definition von Irresein!

Ron Prosor
Israels Botschafter in Deutschland

Israels Botschafter Ron Prosor

heute journal
Christoph Heusgen
Vorsitzender Münchner Sicherheitskonferenz

MSC-Chef Christoph Heusgen

Nachdem der Generalsekretär der Vereinten Nationen, also der offizielle Chef der Weltgemeinschaft, Antonio Guterres, am 24.10.2023 Israel beschuldigte, durch seine Verbrechen an den Palästinensern die Gegengewalt der Hamas zu erzeugen (Ausführliches dazu weiter unten in diesem Beitrag und in der Video-Doku), äußerte sich auch der langjährige Diplomat bei den Vereinten Nationen, ehemals Berater von Kanzlerin Merkel und aktuell Chef der *Münchner Sicherheitskonferenz*, Christoph Heusgen, im ZDF-Interview: Heusgen am 24.10.2023: **"Guterres ist ein sehr besonnener Mann und man wirft ihm oft vor, dass er sich nicht klar genug äußert. Wenn er einerseits verurteilt hat aufs Schärfste die Hamas-Aktionen, ist das richtig, und gleichzeitig ist es auch richtig, wenn er sagt, dass dies nicht in einem Vakuum stattgefunden hat. Wenn er auf die Besatzung, 56 Jahre Besatzung der Palästinensergebiete hinweist, dann ist das genau das, was im geltenden Völkerrecht, in UNO-Resolutionen genauso drinsteht. Die letzte Resolution sagt, dass die Besatzung eine flagrante Verletzung des Völkerrechts ist. Wir haben es im UN-Sicherheitsrat verbindlich festgehalten, Israel verletzt Völkerrecht mit seinem Siedlungsbau, aber wir haben da keine Konsequenzen daraus gezogen."**

Was Heusgen dann anfügte, löste in Israel und in den Amalek-Etagen geradezu den Ruf nach terminaler Vergeltung aus. Heusgen bestätigte also vor einem Millionenpublikum die Verbrechen Israels an den Palästinensern und fügte auch noch die Überlegung an, ob es nicht auch für Deutschland an der Zeit wäre, **"Israel zu ermahnen, internationales Recht einzuhalten."** Damit hat er mit den geheimen Vereinbarungen im Rahmen des Holocaust-Schuldkultes gebrochen. Eigentlich hat er jetzt sein Leben nach dem Amalek-Gesetz verwirkt.

Die jüdischen Machtzentren forderten sofort den Rücktritt von UN-Generalsekretär Guterres, ebenso wie den Rücktritt von Christoph Heusgen als Chef der *Münchner Sicherheitskonferenz*. Der israelische Botschafter in Deutschland, Ron Prosor, gab der WELT am 25.10.2023 ein Interview. Er wurde gefragt, ob alles wieder gut sei, nachdem UN-Generalsekretär Guterres sagte, er sei falsch verstanden worden: **"Ist jetzt alles wieder gut?"** Prosor: **"Natürlich nicht. Die Tatsache, dass der UN-Generalsekretär das legitimiert, ist für mich schockierend"** Prosor ging noch weiter, er sprach sogar der UN als Weltorganisation das Existenzrecht recht deutlich ab, als er sagte: **"Löst die UNO in der Welt wirklich Probleme? Die Antwort ist NEIN."** Auf die Frage, ob Heusgen jetzt **"seinen Job als MSC-Chef an den Nagel hängen muss"**, antwortete Prosor faktisch mit JA. Prosor: **"Herr Heusgen war Jahrelang der außenpolitische Berater von Frau Merkel. Also in der Grundfrage der deutschen Politik hat er komplett versagt. ... Also wirklich, das ist eine Frechheit. Aus meiner Sicht stellen sich wirklich große Fragen bezüglich seiner Fähigkeit, dieses Amt auszuüben."**

Tatsache ist, dass zum Beispiel die Resolution des UN-Sicherheitsrats vom 23.12.2016 (**SR2334**) Israel sogar ziemlich direkt des Völkermordes beschuldigt. Es heißt wörtlich: **"Der UN-Sicherheitsrat verurteilt alle Maßnahmen, die darauf abzielen, die demografische Zusammensetzung, den Charakter und den Status des seit 1967 besetzten palästinensischen Gebiets, einschließlich Ostjerusalem, zu verändern."** Die Veränderung der demographischen Zusammensetzung einer Bevölkerung wurde von der UN-Menschenrechtskommission 1998 als Völkermord-Tatbestand (auch im Unterkommission Dokument E/CN.4/Sub.2/1997/23) angenommen. Dazu heißt es in Artikel 6: **"Jegliche Praxis oder Politik, die das Ziel oder den Effekt hat, die demographische Zusammensetzung einer Region, in der eine nationale, ethnische, sprachliche oder andere Minderheit oder eine autochthone Bevölkerung ansässig ist, zu ändern, sei es durch Vertreibung, Umsiedlung und/oder durch die Sesshaftmachung von Siedlern."** Diese Völkermord-Definition spiegelt sich also in der Verurteilung Israels in der Resolution SR2334 wider. Zur Bekräftigung heißt es zur **"Veränderung der Demographie"** in der Resolution SR2334 weiter: **"Der UN-Sicherheitsrat verurteilt alle Maßnahmen wie den Bau und die Erweiterung von Siedlungen, der Umsiedlung israelischer Siedler, der Beschlagnahmung von Land, der Zerstörung von Häusern usw. Vertreibung palästinensischer Zivilisten unter Verletzung des humanitären Völkerrechts und einschlägiger Resolutionen. Der UN-Sicherheitsrat verurteilt alle Gewalttaten gegen Zivilisten, einschließlich Terrorakten, sowie aller Provokations-, Aufstachelungs- und Zerstörungshandlungen."** Dies stehe der **"Vision von zwei demokratischen Staaten, Israel und Palästina, innerhalb sicherer und anerkannter Grenzen"** entgegen.

Sollten Guterres und Heusgen bleiben, läuft gerade das ab, was in dieser SZ-Ausgabe als das **Ende des Weltsystems USrael** analysiert wird. Die deutsche Tätervolk-Version hat ausgedient, wenn Israel sogar von den Vereinten Nationen als "Völkermordsystem" in UN-Resolutionen angeklagt wird.

Auch Klima-Gretl, die von den jüdischen Globalisten aufgebaut wurde, ist ausgestiegen und seit dem 7. Oktober 2023 zur **Anti-Semitin** geworden. Klima-Gretl am 20.10.2023 auf X (Twitter): **"Heute streiken wir aus Solidarität mit Palästina und Gaza. Die Welt muss ihre Stimme erheben und einen sofortigen Waffenstillstand, Gerechtigkeit und Freiheit für die Palästinenser und alle betroffenen Zivilisten fordern."** Klima-Gretl ist jetzt über Nacht zum Hass-Objekt des untergehenden "USrael-Systems" geworden.

Die von Globalisten in der BRD eingesetzte Klima-Aktivistin Luisa Neubauer musste sich sofort von Greta, **die neue Anti-Semitin**, distanzieren, die bis zum 7. Oktober 2023 noch ihre engste globalistische Kampfgefährtin und Freundin war. **"Klimaaktivistin Luisa Neubauer beklagt den Missbrauch internationaler Accounts von *Fridays for Future* für Desinformation und Antisemitismus. Sie will nun Konsequenzen ziehen. Thunberg macht sich indessen erneut für die Palästinenser stark. Greta Thunberg, die *Fridays for Future* mitbegründete, hat in sozialen Netzwerken zu einem Streik für Solidarität mit den Palästinensern aufgerufen und damit für Empörung gesorgt."** (spiegel.de, 28.10.2023)

"Wenn der Wahnsinn epidemisch wird, wird er Vernunft genannt." (Oskar Panizza, Psychiater und Schriftsteller)

Zurück zum Inhalt

Israels Hamas-Gründung

Gaza
The Guardian
How Israel brought Gaza to the brink of humanitarian catastrophe
Prof. Avi Shlaim
Wed 7 Jan 2009

Die derzeitige israelische Vernichtungsbombardierung von Gaza wird als Antwort auf die Angriffe der palästinensischen Kampforganisation HAMAS auf israelische Ziele beschrieben. Zum besseren Verständnis muss man allerdings wissen, dass die HAMAS 1987 auch mit jüdischem Geld ins Leben gerufen wurde, um einen Gegenpol zur Arafats FATAH zu bilden. Das berichtete u. a. schon am 7. Januar 2009 der jüdische Oxford-Professor Avi Shlaim im Londoner Guardian: **"In den späten 1980er Jahren hatte Israel die entstehende Hamas unterstützt, um die Fatah, die säkulare nationalistische Bewegung unter der Führung von Yassir Arafat, zu schwächen."**

Die bekannte amerikanisch-jüdische Nachrichtenredakteurin Amy Goodman, Mitbegründerin des beliebten Nachrichtenkanals **Democracy now**, interviewte am 20.10.2023 Tareq Baconi. Baconi ist ein sehr bekannter Analyst für den Mittleren Osten und Vorstandsvorsitzender des "Palästinensischen Politiknetzwerk" **Al-Shab aka**, eine unabhängige, transnationale Denkfabrik.

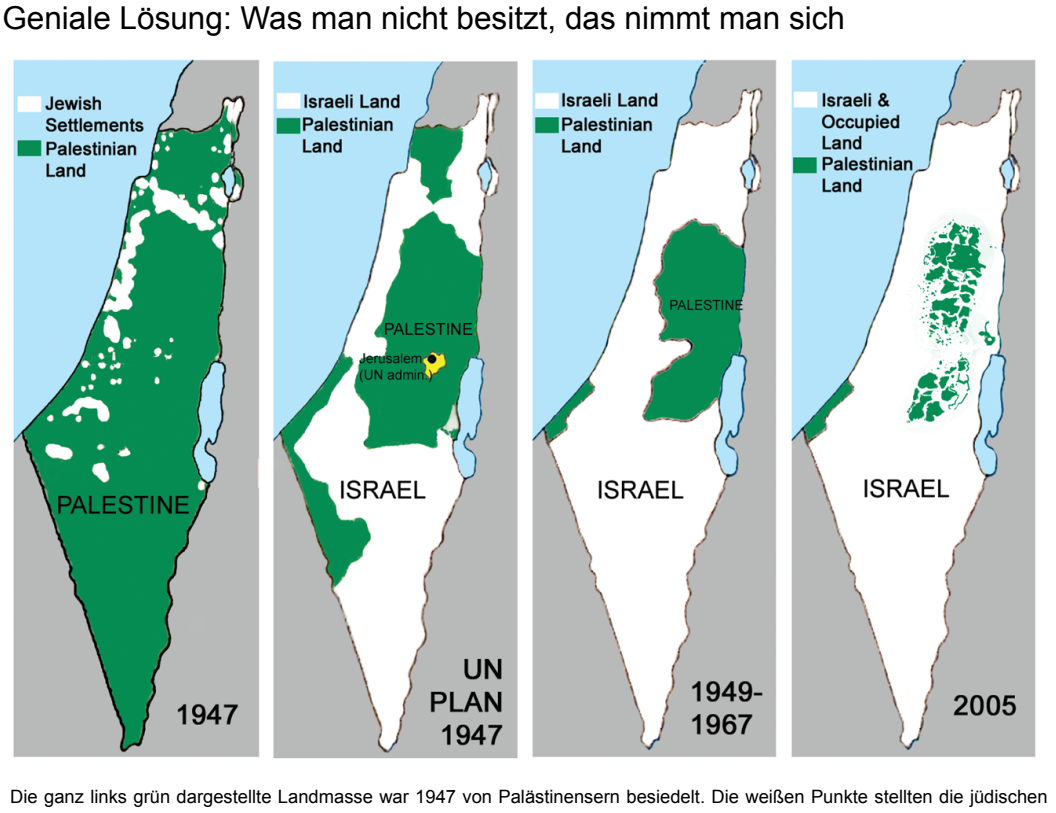
Amy Goodman am 20.10.2023: **"Tareq, ich wollte Sie über Israels Beteiligung an der Gründung der Hamas ansprechen. Avner Cohen, ein ehemaliger israelischer Beamter für religiöse Angelegenheiten, der über 20 Jahre in Gaza arbeitete, sagte dem Wall Street Journal am 24.01.2009: 'Zu meinem großen Bedauern muss ich sagen: die Hamas ist eine Schöpfung Israels'."**

Tareq Baconi am 20.10.2023: **"Was die politischen Entscheidungsträger ignorieren, ist, dass von Israel Blockaden rund um den Gazastreifen verhängt wurden, mit dem Ziel, so die Bevölkerung im Gazastreifen zum Weggehen zu bringen. Und zwar schon lange, bevor die Hamas überhaupt als Partei gegründet wurde. Aber mit der Übernahme des Gazastreifens durch die Hamas entstand eine perfekte Gelegenheit für Israel, das Ziel, den Gazastreifen zu bekommen, zu erreichen. Und so ließ Israel die Hamas zunächst gewähren und versetzte sie sogar in die Lage, ihre Position als Regierungsbehörde aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig verstärkte Israel seine Bemühungen, die Spaltung innerhalb der palästinensischen Führung aufrechtzuerhalten, und die "Teile-und-Herrsche-Politik" zwischen der Palästinensischen Autonomiebehörde und der Hamas fortzusetzen."**

Das alles wundert nicht, denn auch der damalige Islamische Staat, dieses grauenhafte Massenmord Instrument, wurde ebenfalls von Israel und den USA finanziert. Verletzte IS-Massenmörder wurden sogar in israelischen Krankenhäusern behandelt. Und alles nur, um die syrische Regierung von Baschar al Assad zu stürzen. Dazu die israelische Zeitung Haaretz am 01.09.2014: **"Israel leistet seit Jahren heimlich Hilfe für syrische Rebellen. Die Unterstützung ist umfangreich und direkt, und umfasst Bargeld, Lebensmittel, Treibstoff und medizinische Hilfsgüter, was dazu führte, dass mehrere bewaffnete Gruppen in der Region auf israelische Hilfe angewiesen sind. Es ist bekannt, dass israelische Krankenhäuser verwundete syrische Kämpfer behandelt haben. Aber die Hilfe umfasste auch direkte finanzielle Unterstützung, ohne die die Kämpfer 'nicht überlebt hätten', wie sie sagen."**

Zurück zum Inhalt

Geniale Lösung: Was man nicht besitzt, das nimmt man sich



Die ganz links grün dargestellte Landmasse war 1947 von Palästinensern besiedelt. Die weißen Punkte stellten die jüdischen Siedlungen dar. Und dennoch erhielten die Juden das meiste Land von den Vereinten Nationen zugesprochen (2. Karte von links). Nach den Kriegen von 1949 und 1967 raubte Israel weitere palästinensische Gebiete, tötete wiederum Tausende von Palästinensern. Die Briten zogen am 14. Mai 1948 aus Palästina ab. Am selben Tag rief David Ben Gurion den Staat Israel aus. Aus arabischer Sicht beginnt damit die **"Nakba"**, die Katastrophe, in deren Verlauf Hunderttausende Palästinenser vertrieben wurden. Rund **700.000** Palästinenser wurden vertrieben und lebten fortan als Flüchtlinge. Mit dem Waffenstillstand von 1949 vergrößerte sich das israelische Territorium gewaltig (3. Karte von links). Israel kontrollierte fortan alle Land- und Seezugänge sowie den Luftraum. Die Ein- und Ausfuhr von Waren steuert seither allein Israel. Seit 2005 wurden die Palästinenser fast aus allen Gebieten ihrer angestammten Heimat von den Juden vertrieben. Sie wurden weiter zusammengetrieben, und jetzt vegetieren sie auf den grün dargestellten Punkten dahin (Karte rechts), obwohl sich die palästinensische Bevölkerung noch stark vermehrt hat.

In der BRD wird unablässig das Verbrechen des Hamas-Angriffs auf israelische Zivilisten und Soldaten verdammt. Aber niemand von dieser Israel-Clique fragt nach den Ursachen, obwohl alles, was auf Erden geschieht, nach dem Gesetz von **"Ursache und Wirkung"** geschieht. Selbst n-tv vom 22.10.2023 schreibt: **"Auch wenn die jüngsten Angriffe der Hamas auf Israel beispiellos sind: Entwirren lässt sich der Konflikt nur mit einem Blick auf die Geschichte. Aus ihr lassen sich die bis heute bestimmenden Streitpunkte ablesen und besser verstehen."**

Der Raketenangriff Israels auf das Al Ahli Hospital in Gaza-City kostete fast 500 Kindern das Leben

Das Töten von israelischen Zivilisten am 7. Oktober 2023 war zweifellos ein Verbrechen, aber warum werden die seit 75 Jahren anhaltenden israelischen Verbrechen an den entrechteten Palästinensern, **Verbrechen, die wahrlich beispiellos sind**, nicht auch angeprangert und verurteilt? Und warum wird von unseren sogenannten Menschenrechtlern nicht verlangt, dass die israelischen Verantwortlichen vor dem Internationalen Gerichtshof angeklagt werden müssen?

1947 haben die frisch gegründeten Vereinten Nationen ganz einfach beschlossen, Palästina in einen jüdischen und einen arabischen Staat zu teilen. Den **1,3 Millionen Palästinensern**, die zu diesem Zeitpunkt **90 % des Landes** besaßen, wurden nur **noch 43 %** der Gesamtfläche zugesprochen, der Rest ging an die rund **600.000 Juden**. D.h., **32 %** der Bevölkerung, die gewaltsam die restlichen **68 %** von ihrem Lebensraum vertrieben und entrechteten, erhielten **57 %** des Landes. (ntv, 22.10.2023)

2,3 Millionen Einwohner leben heute in Gaza auf dichtem Raum, die Hälfte von ihnen ist unter 15 Jahre alt. Die Jugendarbeitslosigkeit ist hoch. **"Fast 40 % der Bevölkerung lebt in Armut. Das zweite palästinensische Gebiet, das Westjordanland, auch Westbank genannt, ist ein politischer und verwaltungstechnischer Flickenteppich. Der weitaus größte Teil wird allein von Israel kontrolliert. Dazu *Human Rights Watch*: "Das israelische System schränkt die Bürgerrechte der Palästinenser zunehmend ein, es ist von Willkür geprägt. Anders als der Gazastreifen ist die Westbank in weiten Teilen faktisch von Israel besetzt."** (n-tv, 22.10.2023)

Und in diesem sogenannten palästinensischen Selbstverwaltungsgebiet morden und rauben die Israelis nach Herzenslust, wie die BBC am 21.10.2023 berichtet: **"Palästinenser werden angegriffen, die Gewalt israelischer Siedler im Westjordanland nimmt zu."**

Der Angriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 auf israelisches Territorium endete mit Verbrechen, denn es wurden unschuldige Zivilisten getötet. Die Story von den abgeschnittenen Kinderköpfen, die bei uns von den blutrünstigen BILD-Bestien verbreitet wurde, während diese typische israelische Gräuellüge in USA sogar von Netanjahus Handlanger und selbsterklärtem Zionisten, Präsident Joe Biden, verbreitet wurde, ist sogleich als Lüge zusammengebrochen. (NBC News, 11.10.2023). Auf der anderen Seite bombardiert Israel Krankenhäuser wie zum Beispiel das *Al-Ahli Arab Hospital* am 17.10.2023 in Gaza City, wobei **fast 500 Kinder getötet** wurden. Sogleich behauptete Israel, es hätte sich um eine Rakete des Islamischen Dschihad gehandelt. Diese Lüge wurde dann von der gesamten Lügenindustrie übernommen, während die *New York Times* die Lüge widerlegte und anhand ihrer forensischen Nachforschungen Dank eines Videos von *Al Jazeera* feststellte, dass die Rakete von Israel abgefeuert wurde. Die NYT am 24.10.2023: **"Mithilfe von Satellitenbildern zur Triangulation des Abschusspunkts in diesen Videos stellte NYT fest, dass das Projektil kurz vor der tödlichen Krankenhausexplosion aus der Nähe der israelischen Stadt Nahal Oz in Richtung Gaza abgefeuert wurde."**

Die Palästinenser erleben diese israelischen Verbrechen schon seit über 70 Jahren, ohne dass Israel von seinen westlichen Freunden jemals angeklagt wurde. Wenn man bedenkt, dass man die Palästinenser ihres Landes beraubt, total entrechtet, vertrieben, massenhaft getötet und dann noch wie in einem Freiluft-KZ gefangen hält, braucht man sich nicht zu wundern, dass diese Menschen versuchen, sich zu wehren, wenn auch chancenlos, denn schlimmer kann es für sie kaum noch werden. **"Der Menschenrechtsbeauftragte des Vatikan, Kurienkardinal Renato Martino, hat mit einem heiklen Vergleich Israel gegen sich aufgebracht. Die Lage im Gazastreifen ähnele zusehends einem großen KZ, sagte Martino in einem am Mittwoch von der Online-Zeitung "Il Sussidiario" veröffentlichten Interview."** (Spiegel.de, 07.01.2009)

Claudia Baumgart-Ochse: **"Die Hamas hatte sicherlich sehr viele Gründe, Israel zu überfallen, sogar barbarisch."**

Dazu Claudia Baumgart-Ochse, Projektleiterin Transnationale Politik beim Leibnitz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt am 22.10.2023 im *Deutschlandfunk* und in der NJ-Total-Video-Doku (Min 8.22): **"Das Problem bislang war, dass die palästinensische Frage, also die Frage nach einem palästinensischen Staat, nach palästinensischer Selbstbestimmung weitgehend ausgeklammert wurde. Die Hamas hatte sicherlich sehr viele Gründe und Motive für den barbarischen Überfall auf Israel. Also da gibt es eine ganze Reihe von Gründen. Was natürlich jetzt auch ganz zentral sein wird ist, dass Israel sich an das humanitäre Völkerrecht hält. Weil natürlich sowohl die arabische Straße, also die öffentliche Meinung der arabischen Bevölkerung, als auch die globale Meinung sich sehr schnell gegen Israel wenden wird, wenn wir sehen, dass Israel sich nicht an das humanitäre Völkerrecht hält. Und das ist eine Riesengefahr. Ich meine das hat man in der Debatte um das Krankenhaus gesehen. Das heißt, da wird es sehr zentral darauf ankommen, wie Israel sich weiter verhält. Die Zwei-Staaten-Lösung ist natürlich letztlich schon in den vergangenen Jahren sehr schwierig umzusetzen. Einfach weil natürlich Israel in den letzten Jahren die Siedlungstätigkeit massiv erhöht hat. Wir haben inzwischen in Ost-Jerusalem und der Westbank zusammen ungefähr 700.000 jüdische Siedler. Wir haben eine ganz starke Militärpräsenz. Wir haben auch sehr viele Auseinandersetzungen in den letzten Monaten und Jahren gesehen. Vor allem zwischen jüdischen Siedlern und Palästinensern. Das ist eine ganz aufgeheizte Situation. Trotzdem ist es eigentlich die einzige Formel, die funktionieren könnte."**

Seit mehr als 70 Jahren verweigert Israel den Palästinensern das von den Vereinten Nationen garantierte Recht auf einen eigenen Staat. Und alle Vasallen-Staaten des Westens unterstützen dieses Menschheitsverbrechen. Gerade Deutschland liefert dem Judenstaat auch noch die Waffen, mit denen die Palästinenser getötet und entrechtet werden. Deutschland liefert die Waffen, mit denen dem entrechteten Volk der ihm zustehende eigene Staat verweigert wird.

Halten wir fest, die Kernaussage der Friedensforscherin Claudia Baumgart-Ochse, vom Leibnitz-Institut, lautet: **"Die Hamas hatte sicherlich sehr viele Gründe und Motive für den barbarischen Überfall auf Israel. Also da gibt es eine ganze Reihe von Gründen."** Frau Baumgart Ochse sagt also das bei uns Verbotene, nämlich dass die Hamas viele Gründe hat, Israel anzugreifen, **sogar barbarisch!**

Zurück zum Inhalt

Vertreiben, Rauben, Töten und der Solidaritäts-Applaus der Leyen-Truppe

Am 24.10.2023 meldete CNN: **"Mindestens 2000 Kinder wurden in den vergangenen 17 Tagen in Gaza getötet, und weitere 27 Kinder wurden in der Westbank getötet."** Das sind mehr als 100 getötete Kinder am Tag. Knapp 5000 Kinder wurden allein in Gaza verletzt. In 13 Tagen wurden in Gaza **7.326** Menschen getötet und **18.000** verwundet, so *Al Jazeera*. Nach israelischen Angaben wurden bei dem Hamas-Angriff am 7. Oktober 1.400 Zivilisten und Soldaten getötet, was mehr als fraglich ist, wahrscheinlich wieder eine weit überhöhte Zahl, um der Welt wieder einmal die Opferrolle glaubhaft zu machen. Selbst wenn die Angaben wahr wären, stehen sie in keinem Verhältnis zu den palästinensischen Opferzahlen. Die palästinensischen Kinder-Opfer werden von der Bundesregierung noch nicht einmal zur Kenntnis genommen.

Gemäß Statistischem Bundesamt vom 12.05.2021 wurden zwischen 2008 und 2020 **5.600** Palästinenser getötet und **115.000** verwundet. Auf israelischer Seite gab es in dieser Zeit **250** Tote und **5.000** Verwundete.

Human Rights Watch meldete am 31.08.2023, also noch vor dem großen Morden, allein für das Westjordanland: **"Mehr palästinensische Kinder durch israelische Armee getötet. Systematische Straflosigkeit für rechtswidrige tödliche Gewalt. Das israelische Militär und die Grenzpolizei töten palästinensische Kinder, ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden. Das Jahr 2022 war das tödlichste Jahr für palästinensische Kinder im Westjordanland seit 15 Jahren. Israelische Streitkräfte erschießen immer häufiger palästinensische Kinder, die unter der Besatzung leben."**

In Tel Aviv wurde 2014 in aller Öffentlichkeit auf dem Rabin Platz die Vernichtung der palästinensischen Kinder gefeiert. Laut der Times of Israel vom 29.07.2014 wurde das Töten der Kinder von Gaza mit Ole gefeiert. Es wurde gesungen. **"Ole, Ole, morgen fällt die Schule aus, denn es gibt in Gaza keine Kinder mehr. Wir hassen alle Araber."** (Video-Total-Doku, Min. 14.23)

Keine Kritik aus Deutschland. Keine Kritik aus USA. Keine Kritik seitens der israelischen Regierung!

Das "Mittagsmagazin" von ARD und ZDF interviewte am 12. Mai 2021 die emeritierte Professorin Helga Baumgarten von der Bir-Zait-Universität im Westjordanland. Ihre Lehramtsstationen waren u.a. New Yorker Stony Brook University, Universität Tübingen, American University of Beirut mit Feldforschungsaufträgen in Ägypten, Jordanien und Syrien. Sie hat regelmäßig Vorträge gehalten in Deutschland und an deutschen Universitäten, in Österreich und der Schweiz, in Frankreich und England und vor allem auch in den USA, u. a. in Harvard und New School of Social Research, New York. Am 12.05.2021 erklärte Frau Baumgarten die Situation der Palästinenser im deutschen Staatsfernsehen u.a. so: **"Die Tatsache, dass Israel die Palästinenser seit über 50 Jahren, also seit einem halben Jahrhundert, besetzt hält, und kein Volk, keine Gesellschaft, kein Mensch kann so etwas aushalten. Ständige Gewalt, Enteignung, Vertreibung, Tötungen. Man sagt jetzt einfach: 'Nicht nur ihr dürft uns totschießen, auch wir haben das Recht, uns zu wehren'."** (Video-Total-Doku, Min. 15.12)

Der israelische Außenminister Eli Cohen schrie am 24. Oktober 2023 kreischend um sich, als er die Premiere erlebte, dass ein Generalsekretär der Vereinten Nationen, in diesem Fall Antonio Guterres, die Verbrechen Israels vor aller Welt offen anklagte und ohne Umschweife klarstellte, dass die Angriffe der Hamas eine Antwort auf diese israelischen Menschheitsverbrechen seien.

Als UN-Generalsekretär Antonio Guterres (re) am 24.10.2023 vor den Vereinten Nationen für eine Premiere sorgte, indem er vor aller Welt den israelischen Völkermord an den Palästinensern anklagte, schien der israelische Außenminister Eli Cohen (li) einen Blutsturz zu bekommen, weil ein solcher Angriff auf ihr Machtsystem bislang undenkbar schien. Die Zeit der jüdischen Weltdominanz ist vorbei.

Wie gesagt, eine Premiere, denn das hat es bislang noch nicht gegeben. Es handelt sich um das untrügliche Omen für den Untergang Israels und seines westlichen Vasallen-Reigens. Damit bestätigt der UN-Generalsekretär die Aussagen von Frau Dr. Baumgarten im ZDF-Interview vom 12.05.2021, die damals von den Bluthetzern des Systems niedergemacht wurde. Hier die Kernaussage von Antonio Guterres vom 24.10.2023, wie sie von den ARD-Nachrichten am selben Abend wiedergegeben wurde: **"Es ist wichtig zu erkennen, dass die Angriffe der Hamas nicht im luftleeren Raum stattfanden. Das Volk der Palästinenser hat eine 56-Jährige Geschichte erdrückender Besatzung hinter sich. Es musste mit ansehen, wie sein Land immer wieder von Siedlungen verschlungen wurde. Es war Gewalt ausgesetzt, seine Wirtschaft wurde abgewürgt und seine Häuser wurden zerstört. Die Hoffnung auf eine politische Lösung schwand."**

Trotzdem versichert Deutschland dem Täter-Staat Israel immer wieder seine uneingeschränkte Solidarität. Also weiterhin Beihilfe bei den Menschheitsverbrechen durch Milliarden-Tribut und Lieferung der Tatwaffen!

Israel hat gegen die Zivilbevölkerung von Gaza, gegen Frauen und Kinder, sogar die schlimmen Phosphorbomben eingesetzt. Die Menschen verbrennen grausam, denn dieses Feuer ist nicht zu löschen, wie uns der Holocaust von Dresden 1945 gelehrt hat. **"Human Rights Watch überprüfte Videos, die am 10. bzw. 11. Oktober 2023 im Libanon und im Gazastreifen aufgenommen wurden und mehrere Bombenangriffe mit Artilleriefeuer aus weißem Phosphor über dem Hafen von Gaza-Stadt und zwei ländlichen Orten entlang der israelisch-libanesischen Grenze zeigten. Zwei Augenzeugen erlebten den Phosphor-Bombenangriff in Gaza. Der Einsatz von weißem Phosphor ist international verboten."** (Human Rights Watch, 12.10.2023 und Video-Total-Doku, Min. 20.25)

Nach dem Völkerstrafgesetzbuch (VStGB), das von der BRD ratifiziert wurde, Paragraph 11, Absatz 5, ist das Aushungern von Zivilpersonen, indem lebensnotwendige Gegenstände vorenthalten, Hilfslieferungen behindert werden, ein Kriegsverbrechen.

PRIME MINISTER'S OFFICE

Von der Leyen flog nach Israel, um der israelischen Regierung die volle Solidarität für die Verbrechen an den Palästinensern zu versichern. Die irische EU-Parlamentarierin Clare Daly forderte, sie wegen der Beteiligung an Kriegsverbrechen vor den Internationalen Gerichtshof zu stellen!

Die deutsche EU-Chefin, die Rekordhalterin der Welt Korruption, die bedingungslose Feindin aller deutschen Menschen, Ursula von der Leyen, die Pfizer das Recht erteilte, uns mit dem Covid-Impfgift vorsätzlich zu töten, scheint auch das Völkerstrafgesetzbuch ganz genau zu kennen. Denn sie prangerte sogar Russlands Angriffe auf die militärische Infrastruktur, auf die Stromversorgung der ukrainischen Militäreinrichtungen am 19.10.2022 als Terrorismus an: **"Angriffe auf die zivile Infrastruktur mit dem klaren Ziel, Männer, Frauen, Kinder von Wasser, Strom und Heizung abzuschneiden, mit dem Winter vor der Tür, sind Handlungen von purem Terror. Und wir müssen dies auch klar sagen."** (Video-Total-Doku, Min. 21.17)

Der israelische Verteidigungsminister Yoav Gallant erklärte schon am 9. Oktober 2023, dass Israel die Zivilbevölkerung von Gaza, "die Tiere", wie er die Frauen, Kinder und Verwundete nannte, von jeglicher Wasser- und Stromversorgung abschneiden werde. Gallant: **"Ich habe eine komplette Abriegelung von Gaza befohlen. Es wird keine Elektrizität, keine Lebensmittel, kein Treibstoff geben. Gaza wird von allem abgeschnitten sein. Wir kämpfen gegen menschliche Tiere und wir behandeln sie entsprechend."** Viele sehen das als eine Erklärung für einen zielgerichteten Holocaust. Für die hilflosen Kinder nichts zu essen, nichts zu trinken, keinen Strom für den Lebenserhalt der Frauen und Verletzten. Die Tötung der Menschen in den Hospitälern durch Raketenbeschuss und Abstellen des Treibstoffs für die Generatoren. Holocaust, Holocaust, Holocaust? Völkerstrafgesetzbuch!

Und was tut Frau von der Leyen gegen diesen Terror, wie sie diese Maßnahmen am 19. Oktober 2022 noch selbst definierte, als es nicht um Juden und Israel ging? Sie reiste am 13.10.2023 nach Israel und versicherte den Tätern, übrigens ohne Befugnis der europäischen Menschen und Staaten, die volle Solidarität ganz Europas für den Genozid.

Zurück zum Inhalt

Das Erwachen aus dem Holo-Albtraum Dank Israels Völkermordpolitik

Clare Daly

Ione Belarra

Diese widerwärtige Solidarität von der Leyens mit den schlimmsten vorstellbaren Verbrechen führte in weiten Teilen der Welt, auch in der EU, zu Wut und Ekel-Reaktionen. Beispiel, die irische EU-Parlamentarierin Clare Daly am 16.10.2023 im EU-Parlament (Video-Total-Doku, Min. 23.18):
"Ich bin seit 40 Jahren in der Politik, aber so etwas wie das, was in Gaza entfesselt wurde, vor den Augen der Weltöffentlichkeit, habe ich noch nicht gesehen. Zehn Tage unablässiger Luftangriffe, einer von tausend Menschen in einer Woche von der israelischen Regierung ermordet, offene Bekanntgabe der Blockade, nur noch 24 Stunden Strom und Wasser, kollektive Bestrafung unschuldiger Menschen. Alles illegal, alles Kriegsverbrechen. Und während die EU sich für einen Waffenstillstand, für die Einhaltung des Völkerrechts und den Schutz der Zivilbevölkerung hätte einsetzen müssen, fliegt Ursula von der Leyen zu einem Pressetermin zur Organisation eines Genozids nach Tel Aviv und sagt: 'Europa steht an der Seite Israels, jetzt und in Zukunft'. Wie kann sie es wagen?" Sie hat keinerlei Befugnis für außenpolitische Angelegenheiten. Sie spricht nicht für mich. Sie spricht nicht für die Bürger Irlands, sie spricht nicht für die Bürger Europas. Wir sind für Frieden. Wir sind für Gerechtigkeit für die Menschen in Palästina und für die Einhaltung des Völkerrechts. Es ist höchste Zeit, dass diese Frau die Bühne verlässt. Es ist Zeit, dass sie geht und der Internationale Strafgerichtshof gegen sie ermittelt."

Auch in Spanien kam Wut und Ekel über von der Leyens Solidaritäts-Erklärung mit den israelischen Tätern zum Ausbruch. Die große Tageszeitung *LaVanguardia*, Barcelona, bezeichnete (Quelle Min. 25.29) den Aufenthalt der EU-Chefin in Israel sogar als erbärmlich: **"Die erbärmliche Anwesenheit von Ursula von der Leyen am 13.10.2023 in Israel, die in dieser Angelegenheit keine Befugnisse hat. Sie wird somit die Desorientierung Europas nur noch verstärken."**

Einen Tag später, am 16. Oktober 2023, trat die spanische Sozialministerin **Ione Belarra** vor die Kameras und bezeichnete den Krieg Israels gegen die Menschen von Gaza ganz offen als Völkermord:
**"Guten Morgen,
wegen der Bilder aus Palästina spreche ich heute, im Namen von Podemos, mit schwerem Herzen zu Ihnen.
Uns von der Podemos ist das schreckliche Leid, das das palästinensische Volk seit Jahrzehnten erfährt, nicht gleichgültig.
Heute wollen wir unsere Stimme erheben, um den Staat Israel anzuprangern, der einen geplanten Völkermord im Gazastreifen ausführt. Hunderttausende Menschen sind ohne Licht, Nahrung und Wasser, erleiden kollektiv Bombenanschläge auf die Zivilbevölkerung. Das ist eine schwere Verletzung des Völkerrechts und kann als Kriegsverbrechen angesehen werden.
Die USA und Europa agieren nicht neutral, sondern unterstützen den Staat Israel bei seiner Apartheids- und Besatzungspolitik, und bei den schweren Menschenrechtsverletzungen.
Es ist inakzeptabel, die schrecklichen Morde an israelischen Zivilisten durch palästinensische bewaffnete Gruppen als Vorwand zu nutzen, um Israels Verbrechen im Allgemeinen und das Massaker in Gaza im Besonderen zu rechtfertigen.
Der Staat Israel, sein Premierminister und die Likud-Partei, haben mehrfach zugegeben, dass sie die Hamas gefördert haben, um die säkularen Teile des palästinensischen Widerstands zu schwächen.
Die Hamas als Vorwand für die Ermordung Tausender palästinensischer Zivilisten, darunter auch Kinder, zu benutzen, ist sowohl für Israel als auch für die Länder, die dies rechtfertigen, eine unaussprechliche Heuchelei. Aus all diesen Gründen möchte ich im Namen von Podemos konkrete und dringende Forderungen stellen:
Wir bitten unseren Koalitionspartner, die Sozialistische Partei Spaniens, im Namen der spanischen Regierung eine Anklage beim Internationalen Strafgerichtshof einzureichen, um die von Netanjahu in Palästina begangenen Kriegsverbrechen zu untersuchen. Die Europäische Union muss aufhören, einem Kriegsverbrecher wie Netanjahu beizustehen.** Um dies zu erreichen, muss endlich öffentlich anerkannt werden, dass das, was in Gaza passiert, Kriegsverbrechen sind, und dass auch das Leben der Palästinenser zählt.
**Israel muss den internationalen Druck verspüren, damit es die Bombardierungen einstellt. Wir müssen alle uns zur Verfügung stehenden Maßnahmen, wie Waffenembargo oder Sanktionen, gegen die Verantwortlichen ergreifen.
Die EU muss alle diplomatischen Anstrengungen unternehmen, um die israelische Besatzungs- und Apartheidpolitik in Palästina, die Grundursache des Konflikts, zu beenden.
Mit großer Besorgnis beobachten wir das Verbot von Solidaritätskundgebungen mit den Palästinensern in mehreren europäischen Ländern.** [allen voran die BRD] **Die Meinungsfreiheit und das Demonstrationsrecht sind Grundrechte, die in Demokratien, die diesem Namen noch gerecht werden wollen, geschützt werden müssen.
Jeder weiß, dass diese Repressionen eine direkte Folge des internationalen Drucks der rechtsextremen Regierung Israels ist, und von den Vereinigten Staaten unterstützt wird.
Die Bürger unseres Landes und der übrigen europäischen Länder sind aufgerufen, ihre Rechte wahrzunehmen und die Straße für ein Ende der Blockade und Apartheid zu mobilisieren. Europa muss seine Werte wiedererlangen und aufhören, blind den Vereinigten Staaten zu folgen, die unsere Einflussmöglichkeiten in der Welt beschneiden.
Die USA sind wohl eine Weltmacht, aber angesichts ihres Hegemonie-Verlustes werden sie kriegerisch aggressiv, wie dieser Konflikt und der Krieg in der Ukraine zeigen. Die EU sollte sich auch am Ukraine-Krieg nicht beteiligen."** (Video-Total-Doku, Min. 26.04)

In den letzten 60 Jahren wurde Israel von seinen untertänigsten "Freunden" geradezu aufgefordert, unter dem Banner des Holocaust-Opfer-Status unablässig Völkermord an den Palästinensern zu verüben. Diese israelischen Genozid-Verbrechen wurden immer mit dem Mantra gerechtfertigt, dass die Juden schließlich "einmalige" Opfer des Holocaust gewesen seien, während die Deutschen für diese Erzählung die "einmaligen" Täter sein wollen und deshalb den Palästinenser-Holocaust gutheißen und unterstützen.

Der nüchtern denkende Mensch hat nie richtig verstanden, warum der 6-Millionen-Holocaust einmalig sein soll, während viel größere Massenmorde, insbesondere an Deutschen, aber auch an anderen Völkern, dagegen gar nicht ins Gewicht fallen würden. Während der jüdische Journalist Alan Posener darauf besteht, dass der Holocaust einmalig bleibt, sagt der britische Klima-Aktivist Roger Hallam, es handele sich **"nur um einen weiteren Scheiss auf der langen Liste der Grausamkeiten."** (Welt.de, 18.11.2021)

Allein die Alliierten-Tötungen an unschuldigen und wehrlosen deutschen Menschen beziffern sich auf etwa 15 Millionen. Mao tötete 70 Millionen seiner Menschen und die jüdischen Kommissare Stalins waren für 60 Millionen Morde zuständig, darunter der **7-Millionen-Holodomor** (Min. 4.50)in der Ukraine. Hinterfragen darf niemand etwas, denn jede abweichende Frage dazu wird mit bis zu lebenslänglicher Haft bestraft.

ZDF veröffentlicht Original-NS-Plan:
HAGANA SHIP
UNAFRAID
ספינת ההגנה
לא מפחדים

Der 6-Millionen-Holocaust sei deshalb einmalig, weil er von Adolf Hitler von Anfang an geplant gewesen sei. Aber gab es diesen Plan wirklich von Anfang an, wie behauptet wird? Dazu die ZDF-Dokumentation, "Die SS - Macht und Mythos: Heydrich" vom 27.02.2022: **"Bei einer Besprechung in Goerings Reichsluftfahrtministerium am 12. November 1938, stellt Heydrich seinen Plan vor. Ziel sei, auch in Deutschland, die beschleunigte und kostendeckende Auswanderung aller Juden. Goering, der zweite Mann im Staat, ist begeistert."**

Was sich derzeit vor unseren Augen vollzieht, hat es in der Nachkriegsgeschichte noch nie gegeben. Die Holocaust-Geschichte wird als Rechtfertigung für Israels grausame Politik gegenüber den Palästinensern nicht mehr akzeptiert. Im Gegenteil, wenn die Protagonisten damit anfangen, wird die Wut nur noch größer.

Niemals zuvor hätte sich ein Generalsekretär der Vereinten Nationen gewagt, den Angriff der Hamas auf Israel, der von den jüdischen Strategen sofort als zweiter Holocaust ausgegeben wurde, um jegliche Hinterfragung der Gründe von vornherein zu unterdrücken, als Reaktion der Jahrzehntelangen Verbrechen des Judenstaates an den Palästinensern zu bezeichnen, auch wenn sich Guterres nach beispiellosem Druck aus Israel und den USA nun "missverstanden" fühlt. Israel verlangt jetzt die Absetzung von Antonio Guterres, so die BBC vom 25.10.2023, weil er der erste UN-Generalsekretär ist, der Israels Genozid-Verbrechen vor aller Welt angeprangert hat. In seiner Position, sozusagen als Präsident der ganzen Weltgemeinschaft, ist das ein Schlag, von dem sich der Judenstaat so rasch nicht erholen wird, wenn überhaupt. Das beweist, dass das usraelische Weltsystem kippt, und damit kippt in seiner Umgebung alles, vor allem die BRD.

Wegen der Wichtigkeit hier die vollständige Rede des UN-Generalsekretärs in Bezug auf die israelischen Verbrechen, gehalten am 24. Oktober 2023 bei den Vereinten Nationen. Diese Rede dürfte in die Geschichte als Welten-Wende-Rede eingehen:

**Exzellenzen!
Die Lage im Nahen Osten wird von Stunde zu Stunde schlimmer. Der Krieg in Gaza tobt und es besteht die Gefahr, dass er sich auf die gesamte Region ausweitet. Spaltungen spalten Gesellschaften. Die Spannungen drohen überzukochen.
Ich habe die schrecklichen und beispiellosen Terroranschläge der Hamas in Israel vom 7. Oktober unmissverständlich verurteilt.
Es ist wichtig zu erkennen, dass die Angriffe der Hamas nicht im luftleeren Raum stattfanden. Das palästinensische Volk war 56 Jahre lang einer erdrückenden Besatzung ausgesetzt.
Sie haben miterlebt, wie ihr Land ständig durch Siedlungen verschlungen und von Gewalt heimgesucht wurde. Ihre Wirtschaft wurde abgewürgt; Ihre Leute wurden vertrieben und ihre Häuser zerstört. Ihre Hoffnungen auf eine politische Lösung ihrer Notlage sind geschwunden.
Die entsetzlichen Hamas-Angriffe können die kollektive Bestrafung des palästinensischen Volkes nicht rechtfertigen.
Sogar der Krieg hat Regeln.
Wir müssen verlangen, dass alle Parteien ihre Verpflichtungen aus dem humanitären Völkerrecht einhalten und respektieren. Bei der Durchführung militärischer Operationen müssen alle ständig darauf bedacht sein, Zivilisten zu schonen. Krankenhäuser müssen respektiert und geschützt werden. Ebenso die UN-Einrichtungen, in denen heute mehr als 600.000 Palästinenser untergebracht sind.
Die unerbittliche Bombardierung des Gazastreifens durch israelische Streitkräfte, die Zahl der Opfer unter der Zivilbevölkerung - und die massive Zerstörung von Stadtvierteln nehmen weiter zu. Das ist zutiefst besorgniserregend.
Der Schutz der Zivilbevölkerung bedeutet nicht, dass mehr als eine Million Menschen zur Evakuierung in den Süden befohlen werden, wo es keine Unterkunft, keine Nahrung, kein Wasser, keine Medikamente und keinen Treibstoff gibt, um dann den Süden selbst weiter zu bombardieren.
Ich bin zutiefst besorgt über die eindeutigen Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht, die wir in Gaza beobachten.
Lassen Sie mich klarstellen: Keine Partei eines bewaffneten Konflikts steht über dem humanitären Völkerrecht. Ohne Treibstoff kann keine Hilfe geleistet werden, Krankenhäuser haben keinen Strom und Trinkwasser kann nicht gereinigt oder gar gepumpt werden.
Ich bekräftige meinen Aufruf zu einem sofortigen humanitären Waffenstillstand.**
Quelle: UN, 24.10.2023

Wir wissen es jetzt also vom Chef der Vereinten Nationen höchstpersönlich, welche Verbrechen der Judenstaat seit Jahrzehnten an den Palästinensern verübt, und gleichzeitig diesem geschundenen, gemordeten, entrechteten Volk das von den Vereinten Nationen verbriefte Recht auf einen eigenen Palästinenserstaat verbrecherisch verweigert. Und trotzdem verlangen gewisse Gestalten bei uns, völlig losgelöst von jeglicher menschlicher Anständigkeit, dass deutsche Soldaten für diesen Judenstaat sterben sollen, damit die Verbrechen der letzten 60 Jahre auch für die kommenden 60 Jahre fortgesetzt werden können.

Berlin DIREKT
Anton Hofreiter, Bündnis 90/Die Grünen
Vorsitzender Europa-Ausschuss

Hofreiter (Grüne): Für Israel töten und sterben!

Berlin DIREKT
Roderich Kiesewetter, CDU
Obmann Auswärtiger Ausschuss

Kiesewetter (CDU): Für Israel töten und sterben!

Der "Grüne" Blutsäufer Anton Hofreiter am 15.10.2023 (*Berlin-direkt*, ZDF) zum Versprechen, mit unserem Leben Israel zu verteidigen: **"Aufgrund unserer Geschichte muss das Versprechen so groß sein. Aber natürlich ist es für ein Land wie Deutschland, das lange Zeit nur Frieden kannte, eine große Herausforderung, so etwas mit Leben zu erfüllen. Ich glaube, wir müssen darin einfach deutlich besser werden."** Bessere Menschen sollen also jene Deutschen sein, die bereit sind, für Israel Palästinenser zu töten. Und ganz gut wären jene Deutschen, die zum Erhalt der israelischen Genozid Politik bereit sind zu sterben. Nichts anderes verlangt auch Roderich Kiesewetter (CDU) im Auftrag von Blackrock-Merz, wie er ebenfalls am 15.10.2023 vor der ZDF-Kamera bei Berlin-direkt gestand: **"Ja, das bedeutet auch, dass wir bereit sind, mit unserem Leben die Sicherheit Israels zu verteidigen."**

Da aber die Holocaust Geschichte nur noch Ekel und Wut erzeugt, wurde den Psycho-Terroristen sozusagen ihre Hauptwaffe zur Willenszerstörung der Menschen aus der Hand geschlagen. Viel dazu hat die "Migrationsbereicherung", SPIEGEL 19.10.2023, **"Wir haben's nicht geschafft"**, beigetragen. Die Holocaust-Psycho-Terroristen werden künftig wohl aus Verzweiflung, weil ihre Superwaffe, die über Jahrzehnte ebenso zuverlässig wie verheerend wirkte, nun bei allen abprallt, selbst in die Klapse kommen. In den zurückliegenden Jahren waren es die Holo-Konsumenten, die das ständige Überstülpen der Schuldpsychose nicht mehr verkraften konnten und irre wurden. Der jüdische Publizist Henryk Broder nannte diesen Psycho-Terror im SPIEGEL vom 11.02.2001: **"Deutschland im Holo-Wahn"**.

Verzweifelt berichtet das ZDF, Berlin-direkt am 15.10.2023 über die Beerdigung der Holocaust-Zuchtrute und der Wiedergewinnung des eigenen Denkvermögens wie folgt: **"Proteste auf den Straßen gegen Israel. Zustimmung für die Gräueltaten der Hamas. Private Wohnhäuser, markiert mit dem Davidstern. Eine aktuelle Studie verzeichnet einen deutlichen Anstieg von anti-semitischen Einstellungen in Deutschland. Der Aussage: 'Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß', stimmen insgesamt 17 Prozent der Deutschen zu."**

Selbstverständlich soll das, was jeder Mensch sieht und erlebt, gemäß des globalistischen Meinungskartells gar nicht existent, sondern einfach nur Antisemitismus sein. Aber die Massen empfinden mittlerweile, dass Juden alles, aber die Deutschen wenig gelten würden. Die FAZ am 13.10.2023: **"In Deutschland sind die Sicherheitsvorkehrungen für jüdische und israelische Einrichtungen verstärkt worden. Innenministerin Nancy Faeser hat den Schutz von Juden in Deutschland als allerhöchste Priorität bezeichnet."**

Gleichzeitig finden täglich mindestens 60 Messerangriffe auf Deutsche statt, täglich werden Deutsche gemordet, ausgeraubt, mit dem Leben bedroht, wofür nicht ein einziger zusätzlicher Polizist zur Sicherheit der Deutschen bereitgestellt wird. Aber sobald es um ein paar Juden geht, wird der gesamte Sicherheits-Apparat in Bewegung gesetzt.

Und so hat das große Erwachen begonnen! Dazu das ZDF, Berlin-direkt am 15.10.2023: **"Den Anti-Semitismus-Beauftragten alarmieren diese Zahlen. Insbesondere, weil immer mehr Junge diese Einstellung teilen."** Felix Klein, Antisemitismusbeauftragter der Bundesregierung: **"Anti-Semitismus in der Schule ist ein allgemeines, ein großes Problem. Nicht nur von muslimischen Schülerinnen und Schüler, sondern von allen. Die große deutsche Verantwortung gegenüber Israel ist nicht generationsübergreifend vorhanden wie es sein müsste, insbesondere bei den Jungen nimmt das Bewusstsein ab, dass wir eine ganz besondere Verantwortung und Verbindung zu Israel haben."**

phoenix
03 02

Adenauer 1965: "Die Macht der Juden soll man nicht unterschätzen ...

Wenn es Anti-Semitismus sein soll, zu empfinden, **"dass der Einfluss der Juden auch heute noch zu groß ist"**, dann war der erste Kanzler der Bundesrepublik, Dr. Konrad Adenauer, der ein hartgesottener Hitler-Gegner war, ein Super-Antisemit gewesen. Adenauer gab in seinem letzten Interview vom 29.12.1965 zu, dass er die Wiedergutmachungsmilliarden für die Juden nur wegen der Macht der Juden bewilligte. Adenauer: **"Die Macht der Juden, auch heute noch, besonders in Amerika, insbesondere in Amerika, soll man nicht unterschätzen. Und daher habe ich sehr überlegt und sehr bewusst, und das war von jeher meine Meinung, meine ganze Kraft darangesetzt, so gut es ging eine Versöhnung herbeizuführen zwischen dem jüdischen Volk und dem deutschen Volk."**

Wenn der Anti-Semitismus-Beauftragte Felix Klein jammert, dass wir für Israel verantwortlich seien, aber dass dieses Bewusstsein leider stark abnehme, insbesondere bei den Jungen, dann sei ihm gesagt: Nach allem, was die Führenden mit uns getan haben, haben wir keinerlei Verantwortung für Israel. Am 3. Mai 2015 verlangte der Zentralratspräsident Joseph Schuster, Deutschland müsse jeden Menschen der Welt, den Israel möchte, aufnehmen. Und zwar wegen "des Unheils", das wir in der Welt angerichtet hätten. Schuster: **"Deutschland hat so viel Unheil über die Welt gebracht. Es steht bei so vielen Ländern tief in der Schuld – wir sind das letzte Land, das es sich leisten kann, Flüchtlinge und Verfolgte abzulehnen!"**

Nun, mit diesem uns geltenden Hass zerstören die Führungsjuden auch ihre eigenen Menschen gleich mit, weil wir Millionen und Abermillionen von bedingungslosen Judenhassern ins Land holen mussten. Und diese Bereicherer wetzen schon jetzt die Messer für jenen Tag, an dem Israel zusammengefaltet wird. Dann flüchten sie ins "Land der Täter", wo sie vom neuen BRD-Islam "freudig" empfangen werden. Die aktuelle Berliner Migranten-Parole, Zitat, **"wir töten alle Juden"**, ist mittlerweile sozusagen zum Standardgebet der 20 bis 30 Millionen Muslime in der BRD geworden. Die BRD hat sich abgeschafft - und sie kann den Juden künftig keinen Schutz mehr bieten! In Anlehnung an das alte Sprichwort könnte man sagen. ***Wer anderen eine Migranten-Grube gräbt, fällt selbst hinein!***

CANLI
ATAKUM BELEDİYESİ EKİM AYI MECLİS TOPLANTISI III. OTURUMU

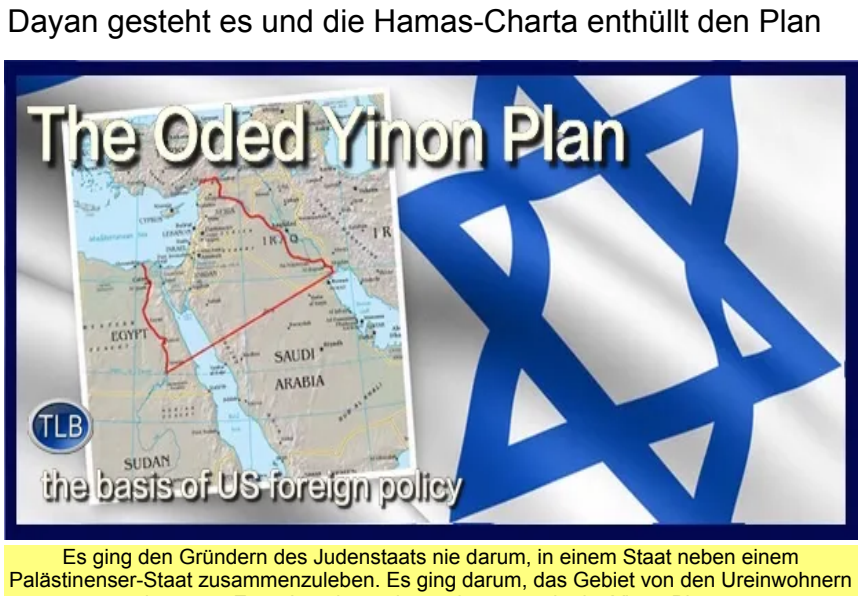
Erdogans AKP-Politiker Süleyman Sezen: "Ich bete für Adolf Hitler"

Nach der israelischen Bombardierung eines Krankenhauses in Gaza mit verheerenden menschlichen Schäden, kochte die Wut in der Welt hoch - wie nie zuvor. In der Alt-Türkei ebenso wie in der "Neu-Türkei-BRD". Der Lokalpolitiker der Regierungspartei AKP, **Süleyman Sezen**, gab sogar öffentlich bekannt, dass er für Adolf Hitler beten werde, weil er es als Gottestat sehe, dass Adolf Hitler Juden getötet habe. Sezen benutzte sogar ein Zitat, das niemals von Hitler stammte, nur um seinem Hass auf die Juden freien Lauf zu lassen. Er sagte am 18.10.2023:
**"Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Ratsmitglieder.
Die Ereignisse der vergangenen Nacht in Gaza sind inhuman. Es gibt einen mörderischen Staat auf der Welt. Israel ist ein Terror-Staat.
Ich möchte damit beginnen, den mörderischen Staat Israel zu verdammen, der erneut Frauen, Kinder und andere Menschen bombardierte, die in diesem Krankenhaus letzte Nacht mit der Erlaubnis der UN Schutz suchten.
Ich möchte noch etwas sagen. Alle sind auf Hitler wütend, weil man ihn historisch einen Rassisten nennt. Aber Hitler sagte folgendes: 'Ihr werdet mich verfluchen für jeden Juden, den ich nicht umgebracht habe'. Das waren absolut wahre Worte.
Heute möchte ich einmal mehr Hitler gedenken, ihn preisen und Israel, das zionistische Israel, das jüdische Israel, und die Juden verdammen, die für das Unheil in der Welt verantwortlich sind, die hinter allem Übel stecken.
Mit Gottes Hilfe wird dieser Terror Staat schon sehr bald aufhören zu existieren. Die Welt wird wieder Frieden und Harmonie finden, nachdem das Erdenrund von Juden gesäubert wurde."** (Video-Total-Doku, Min. 45.00)

Man muss sich das einmal vorstellen, der Mann legt Hitler Worte in den Mund, die von Juden Tötung handeln, die Hitler aber nie gesagt hat, die aber für diesen Mann - und für Millionen weiterer Muslime - so gottvoll sind, dass er für Hitler sogar betet. Und in diese Welt werden die Juden nach der Auflösung Israels flüchten wollen. In eine Welt, die voller Süleymans ist, weil die Führungsjuden die Migrations-Überflutungen mit diesen Menschen verlangten, um uns ethnisch zu vermanschen.

Zurück zum Inhalt

Moshe Dayan gesteht es und die Hamas-Charta enthüllt den Plan



Es ging den Gründern des Judenstaats nie darum, in einem Staat neben einem Palästinenser-Staat zusammenzuleben. Es ging darum, das Gebiet von den Ureinwohnern zu säubern, um Eretz-Israel gründen zu können, wie der Yinon-Plan verrät.

Der UN-Teilungsplan für Palästina wurde am 29. November 1947 von der UN-Generalversammlung als **Resolution 181 (II)** angenommen. Das Land, das für einen jüdischen Staat vorgesehen war, stimmte weitestgehend mit dem Land überein, in dem es auch eine große – wenngleich ohne Mehrheit – jüdische Bevölkerung gab. Etwa 47 Prozent des für beide Nationen vorgesehenen Landes befanden sich in registriertem arabischem Besitz, etwa 6 Prozent in registriertem jüdischen Besitz. (Wikipedia)

In Punkt 3 heißt es: **"Zwei Monate nach Abschluss des Abzugs der Streitkräfte der Mandatsmacht, in jedem Fall spätestens am 1. Oktober 1948, entstehen in Palästina ein unabhängiger arabischer Staat und ein unabhängiger jüdischer Staat sowie das in Teil III dieses Plans vorgesehene internationale Sonderregime für die Stadt Jerusalem. Die Grenzen des arabischen Staates, des jüdischen Staates und der Stadt Jerusalem sind die in den Teilen II und III beschriebenen Grenzen."**

Doch die besten Gebiete wurden damals für die Minderheit der Juden reserviert. Die arabischen Staaten empfanden den Plan als Katastrophe. Kritisiert wurde auch der für die Juden zugeteilte Flächenanteil und dessen Qualität. Doch Israel lehnte sogar diese ungerechte Zwei-Staaten-Lösung ab, weil es das gesamte Gebiet des Mittleren Osten als Eretz-Israel will. Was im Yinon-Plan von 1982 auch festgelegt ist. (Wikipedia).

Dass es den Juden nie darum ging, in einem Staat neben einem Palästinenser-Staat zusammenzuleben, beweisen auch die klaren Äußerungen der gewichtigsten jüdischen Persönlichkeiten. Beispielsweise vermerkte die damalige Allgemeine Jüdische Wochenzeitung am 2. November 1995 auf Seite 1, in Bezug auf die Sichtweise des ehemaligen israelischen Premierministers Jitzak Schamir folgendes: **"Der rote Faden in Schamirs Politik war stets sein Glaube an das jüdische Recht auf ganz Eretz Israel. Wo auch immer Juden den Fuß gesetzt hätten, gehöre das Land dem jüdischen Volk, und nur diesem, erklärte er als Premier vor einigen Jahren – und danach handelte er auch. Einem territorialen Kompromiss mit den Palästinensern widersetzte sich Schamir mit aller Kraft."**

Benzion Netanyahu; der Vater des israelischen Premierministers Benjamin Netanyahu, sagte 2009: **"Hier gibt es keine zwei Völker. Es gibt ein jüdisches Volk und eine arabische Bevölkerung. Es gibt kein palästinensisches Volk, also schafft man keinen Staat für eine imaginäre Nation. Sie nennen sich nur ein Volk, um die Juden zu bekämpfen."** Quelle, Interview mit der am meisten gelesenen israelischen Tageszeitung *Maariv* vom 3. April 2009

Das ist aktuell nicht anders: **"Der israelische Finanzminister Bezalel Smotrich hielt in Paris eine Rede, in der er sagte, die Vorstellung eines palästinensischen Volkes sei künstlich. 'So etwas wie eine palästinensische Nation gibt es nicht. Es gibt keine palästinensische Geschichte. Es gibt keine palästinensische Sprache', sagte er am späten Sonntag, 19.03.2023, in Frankreich."** (AP, 21.03.2023)

Wenn diese Kriterien eine Nation definieren sollen, dann sind die USA auch keine Nation, denn die US-Bevölkerung ist aus der ganzen Welt zusammengewürfelt. Die echte amerikanische Nation, nach diesen Kriterien, sind allein die Indianer. Sie besitzen eine eigene Geschichte und eine eigene Sprache, aber völkerrechtlich sind sie total entrechtet und deshalb nationslos. Noch schlimmer sind die Palästinenser dran. Jedenfalls leben die Palästinenser seit mehr als 2000 Jahren in diesem Gebiet, während die Mehrheit der israelischen Juden ethnisch **"Nicht Abrahams Söhne?"** sind, sondern Aschkenasim, also Khasaren aus dem Kaukasus, die 740 kollektiv die jüdische Religion annahmen.

Arthur Koestler
THE Thirteenth Tribe
ORIGINAL EDITION

"Juden, nicht Abrahams Söhne", so DER SPIEGEL zu Koestlers Buch "Der 13. Stamm". Einen Anspruch auf Palästina von der Bibel abzuleiten, ist geradezu tollkühn.

Der Entdecker dieser Ethno-Spur, der jüdisch-stämmige Forscher Arthur Koestler (CBE), publizierte 1976 seine Forschungsergebnisse in dem Buch, *The Thirteenth Tribe. The Khazar Empire and its Heritage.* Koestler galt als einer der hochkarätigsten Schriftsteller und Forscher Europas. **"Diesmal hat der 'bewunderungswürdigste zentraleuropäische Autor' (Oxford-Historiker Robin Lane Fox) das alles übertroffen: Koestler: 'Ich habe die historischen Belege zusammengetragen, die darauf hinweisen, daß die Masse des östlichen Judentums - und damit des Weltjudentums - eher chasarisch-türkischen als semitischen Ursprungs ist'."** (Der Spiegel, 20.06.1976)

Es bestätigt sich immer wieder, dass es in Wirklichkeit nur darum geht, die palästinensische Urbevölkerung mit beispielloser Gewalt und Entrechtung aus ihrer angestammten Heimat zu vertreiben. Beispiel Westjordanland, das von den Vereinten Nationen in Gänze als palästinensisches Staatsgebiet ausgewiesen wurde. Aber Israel akzeptiert das nicht, weil die Bibel sage, das ist Judäa und Samaria, und somit gehöre es den Juden allein. Dazu der Korrespondent des ARD-Studios in Tel Aviv, Julio Segador, am 26.10.2023 im Bayerischen Rundfunk:
"Also, das Westjordanland, wem gehört es? Wenn wir vom Völkerrecht ausgehen, und von dem, was die Vereinten Nationen sagen, dann ist es Palästinensergebiet. Es gehört den Palästinensern. Aber faktisch ist es nicht so, weil da israelische Siedlungen sind, weil Israelis ganz klar sagen, das ist unser Land. Die Israelis sagen ja nicht Westjordanland, die sagen Judäa und Samaria. Das sind die biblischen Namen. Sie sagen, das ist das uns verheißene Land. Und wenn ich zu einem Israeli sage, eigentlich sagen die Vereinten Nationen, es gehört den Palästinensern, dann sagen sie – NEIN. Es gehört uns! Und das steht in der Bibel so drin." (BR24, 26.10.2023 und Video-Total-Doku, Min. 52.45)

Nach dieser Logik könnten wir Deutsche fast ganz Europa beanspruchen, weil das Reich Karls des Großen von Spanien bis nach Böhmen reichte. Nochmals: Klar ist, dass Israel von Anfang an das Ziel verfolgte, durch beispiellosen Terror und durch totale Entrechtung die palästinensische Urbevölkerung zum Verlassen Palästinas zu bringen, damit - gemäß Bibel - Eretz-Israel gegründet werden könne.

Und dass das so ist, bestätigte niemand geringerer als der legendäre israelische Armee-Chef Moshe Dayan. Der Kibbuznik Ro'i Rotberg operierte damals auf geraubtem palästinensischem Boden, geriet in einen Hinterhalt und wurde erschossen. Moshe Dayan hielt 1956 als Armee-Chef am Grab von Rotberg die Trauerrede – mit dem Geständnis, dass das Land der Palästinenser mit Gewalt geraubt werden müsse. Immer mit der Rechtfertigung, die Bibel, genannt Geschichte, würde das von ihnen verlangen. Dayan wörtlich: **"Gestern früh wurde Ro'i ermordet, aber Roi's Blut lastet nicht auf den Arabern von Gaza, sondern auf uns selbst. Seit acht Jahren sitzen sie in den Flüchtlingslagern im Gazastreifen - und vor ihren Augen haben wir uns das Land und die Dörfer, in dem sie und ihre Vorfahren lebten, zu eigen gemacht. Millionen Juden, die vernichtet wurden, weil sie kein Land hatten, blicken empor aus der Asche der israelischen Geschichte und verpflichten uns dazu, uns niederzulassen und ein Land für unser Volk aufzubauen."** (Quelle: Dr. Johannes Becke, Professor für Israel- und Nahoststudien an der Hochschule Heidelberg, FAZ, 13.10.2023, S. 14)

Warum konnten Israels Verbrechen vor der ganzen Welt geschehen, ohne dass Sanktionen durchgesetzt, oder Kriege gegen das Land geführt wurden? Die Weltmacht Amerika förderte sogar Israels Verbrechen. Wie kann es sein, dass das kleine Israel, das kleine Völkchen der Juden, fast die ganze Welt zum Paten seiner Verbrechen machen konnte? UN-Resolutionen gegen Israel werden entweder zynisch ignoriert, oder Amerika verhindert durch Veto eine Verurteilung. Stand 2013! **"78 UN-Resolutionen gegen Israel, aber nur eine Resolution gegen Palästinenser. Die meisten Resolutionen gegen Israel beinhalteten seine rechtswidrigen Angriffe auf seine Nachbarn; seine Verletzungen der Menschenrechte der Palästinenser, darunter Abschiebungen, Zerstörung von Häusern und andere Kollektivstrafen; seine Beschlagnahme von palästinensischem Land; die Errichtung illegaler Siedlungen; und seine Weigerung, sich an die UN-Charta und die Vierte Genfer Konvention von 1949 - zum Schutz von Zivilpersonen in Kriegszeiten zu halten."**

ميثاق حركة المقاومة الإسلامية
حماس - فلسطين
Charta der Hamas, Artikel 22:
FAZ, 20.10.2023, S. 11

Bei jedem anderen Land hätte das zur Platt-Bombardierung durch die USA geführt. Welche "Macht die Juden doch in der Welt haben", sich alles erlauben und gleichzeitig alle abkassieren zu können. Da fällt einem wieder Adenauer ein: **"Die Macht der Juden…"** Die **Charta der Hamas** analysiert in Artikel 22 die Hintergründe der Weltsituation wie folgt:

**"Die Feinde haben alles, was sie bisher erreicht haben, in langfristiger minutiöser Planung vorbereitet. Dabei haben sie die Faktoren berücksichtigt, die den Lauf der Dinge beeinflussen. Sie haben gewaltige materielle Reichtümer angehäuft und zur Verwirklichung ihrer Träume verwendet."
Mit ihrem Geld brachten sie weltweit die Medien unter ihre Kontrolle – Nachrichtenagenturen, Zeitungen, Verlage, Rundfunkanstalten und anderes mehr.
Mit ihrem Geld haben sie Revolutionen in verschiedenen Teilen der Welt angestiftet, um ihre Interessen durchzusetzen und die Früchte zu ernten. Sie standen hinter der Französischen Revolution, der Kommunistischen Revolution und den meisten anderen Revolutionen, von denen wir hier und da gehört haben.
Mit ihrem Geld haben sie in vielen Teilen der Welt geheime Organisationen wie etwa Freimaurer, Rotarier, Lions Clubs, die Söhne des Bundes und andere gegründet, um Gesellschaften zu sabotieren und zionistische Interessen durchzusetzen. Es sind allesamt zerstörerische Spionageorganisationen. Mit ihrem Geld konnten sie imperialistische Staaten kontrollieren und dazu bringen, viele Länder zu unterwerfen, um dort Bodenschätze auszubeuten und Verderbtheit zu verbreiten.
Was lokale und Weltkriege betrifft, so kann man mit Fug und Recht sagen: Die Feinde standen hinter dem Ersten Weltkrieg, in dessen Verlauf sie das Ende des Islamischen Kalifats (Osmanisches Reich) herbeiführten, materiellen Gewinn machten und viele Bodenschätze kontrollierten. Sie erlangten die Balfour-Erklärung und errichteten den Völkerbund, um die Welt mittels dieser Organisation zu beherrschen.
Sie standen auch hinter dem Zweiten Weltkrieg, der ihnen dank Waffengeschäften ungeheure finanzielle Gewinne verschaffte, und sie bereiteten den Weg für die Errichtung ihres Staates. Sie regten die Gründung der Vereinten Nationen und des Sicherheitsrats als Nachfolger des Völkerbunds an, um auf diese Weise die Welt beherrschen zu können. Wo immer auf der Welt Krieg geführt wird, haben sie die Finger im Spiel."**
Quelle: FAZ, 20.10.2023, S 11

Irgendwie wird man da an Joe Biden erinnert. Der 46. Präsident der USA gilt seit Bekanntwerden seiner Korruptionsverbrechen als der "meistgekaufte" US-Präsident aller Zeiten. In dieser Hinsicht, so muss man sagen, hat Biden natürlich auch eine ganz besondere Verbindung zu Juden und Israel. Als er am 18. Oktober 2023 während seines Israel-Besuchs Premierminister Benjamin Netanjahu und dessen Kriegskabinett traf, versicherte Biden der illustren Runde: **"Ich glaube nicht, dass man Jude sein muss, um Zionist zu sein, und ich bin ein Zionist."** (Reuters, 21.10.2023) Bereits im Mai 2019 heiratete Bidens Sohn Hunter, der Rekordhalter im Annehmen von Bestechungsgelder fremder Länder, die Jüdin Melissa Cohen. Der jüdische FORWARD meldete am 3. Juli 2019: **"Hunter Biden, der Sohn des ehemaligen Vizepräsidenten, heiratete im Mai 2019 eine Jüdin namens Melissa Cohen."**

So nahm das Unheil seinen Lauf. Israel annektierte bis jetzt unzählige Gebiete im Westjordanland durch seine andauernde illegale Siedlungspolitik. Heute leben 700.000 Siedler im Westjordanland. Wie soll es dann zu einer Zwei-Staaten-Lösung kommen? Dann müsste Israel alle Siedlungen aufgeben, die Siedler müssten rausgehen, oder die Palästinenser müssten zusätzlich in den Gaza-Streifen gepresst werden. Beides ist nicht vorstellbar. Also werden entweder die Palästinenser so gut wie ausgerottet werden, oder der Staat Israel wird aufgegeben. Das Letztere wird seinen Lauf nehmen. Das Unheil begann mit Israel, und wird mit Israel enden, heißt es derzeit in der gesamten muslimischen Welt.

Zurück zum Inhalt

Hier die die Total-Dokumentation, als Lehr-Video zum Weitergeben!

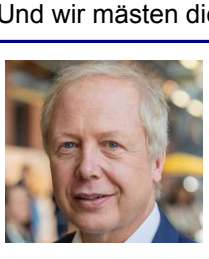
Es hat mit Israel begonnen, es wird mit Israel enden

Hier die Enthüllungs-Doku auf Server 1
und hier nochmal ansehbar auf Server 2
und hier nochmal ansehbar auf Server 3

Und wie werden die System-Medien auf Linie gehalten? Richtig, mit Geld!

LÜGEN PRESSE

Um die Diffamierungspropaganda als "Demokratie-Werte" darzustellen, werden die Chefs der Systemmedien für die Propagierung der Regierungslügen fürstlich belohnt. Das System lässt sich seine "Demokratie" wirklich etwas kosten. Wichtig: Lüge ist niemals ein Entlassungsgrund, nur wenn jemand einmal die Wahrheit sagt, folgt der Rausschmiss. Und wir mästen diese Leute durch Zwangsbeiträge. Hier ein paar wenige Beispiele:

	433.200 Euro	streicht WDR-Intendant **Tom Buhrow** im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	392.846 Euro	streicht **Kai Gniffke**, ARD-Vorsitzender und SWR-Intendant, im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	362.005 Euro	streicht **Joachim Knuth** vom NDR im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	345.334 Euro	streicht **Katja Wildermuth** vom BR im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	308.424 Euro	streicht **Karola Wille** vom MDR im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	296.187 Euro	streicht **Peter Limbourg**, Intendant der Deutschen Welle, im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	293.347 Euro	streicht **Yvette Gerner** von Radio Bremen im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	249.997 Euro	streicht **Martin Grasmück** vom Saarländischen Rundfunk im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.
	222.298 Euro	streicht **Florian Hager** vom Hessischen Rundfunk im Jahr an Gehalt ein, inklusive Zulagen.

"Die Nebeneinkünfte der Senderchefs, zum Beispiel für Aufsichtsratsposten in Tochtergesellschaften, legte die ARD nicht offen. Der ZDF-Intendant Norbert Himmler verdiente zuletzt 372.000 Euro Grundgehalt im Jahr, Stefan Raue vom Deutschlandradio 264.000 Euro. Zu den Einkünften der fristlos gekündigten Patricia Schlesinger macht die ARD keine Angaben."
Quelle FAZ, 31.08.2023, S. 13. (Dieses Faktenblatt als PDF-Datei anfordern. Mitteilung: "ARD-Bosse". Hier klicken und anfordern!

Zurück zum Inhalt

Aufklärung ist alles - bitte helft, dass diese Kern-Aufklärung nicht verstummen muss!

Liebe Mitstreiter und Freunde, allein eure Kampfeshilfe ermöglicht es uns, den Migration-Corona-Klima-Globalismus-Enthüllungskampf fortzusetzen. Die NJ-Hintergrund-Informationen - Geschichte, Politik und Wirtschaft analytisch zusammengefügt, NJ. Hier der "lebensnotwendige" Hilfe-Klick!

Created by JUSTONE PAGE PDF